



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete für Lkr. Rhön-Grabfeld

ausgegeben am 04.02.2021 17:00 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen

gültig von 04.02.2021 17:00 Uhr
bis 05.02.2021 14:00 Uhr

In der Nacht von Mittwoch auf Heute sind die Pegelstände an den Gewässern Streu, Els und Brend stärker als erwartet gestiegen.

Am Pegel Unsleben (Streu) wurde Meldestufe 4 gegen 5 Uhr morgens überschritten. Der Wasserstand hat weiterhin steigende Tendenz. Der Hochwasserscheitel ist ausgebildet und der Wasserstand ist fallend.

Der Wasserstand am Pegel Salz (Fr. Saale) hat Meldestufe 3 erreicht. Der Hochwasserscheitel scheint ausgebildet zu sein und der Wasserstand ist fallend. Meldestufe 4 wird voraussichtlich nicht erreicht.

Die Wasserstände an den Pegeln in den Oberläufen sind teilweise noch in Meldestufe 1 bzw. Meldestufe 2 am Pegel Gollmuthhausen (Milz). Generell sinken die Wasserstände in den Gewässern im Landkreis und die Hochwassersituation entspannt sich.

Diese Hochwasserwarnung wird aktualisiert, sobald uns neue Erkenntnisse oder Vorhersagen vorliegen..

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

